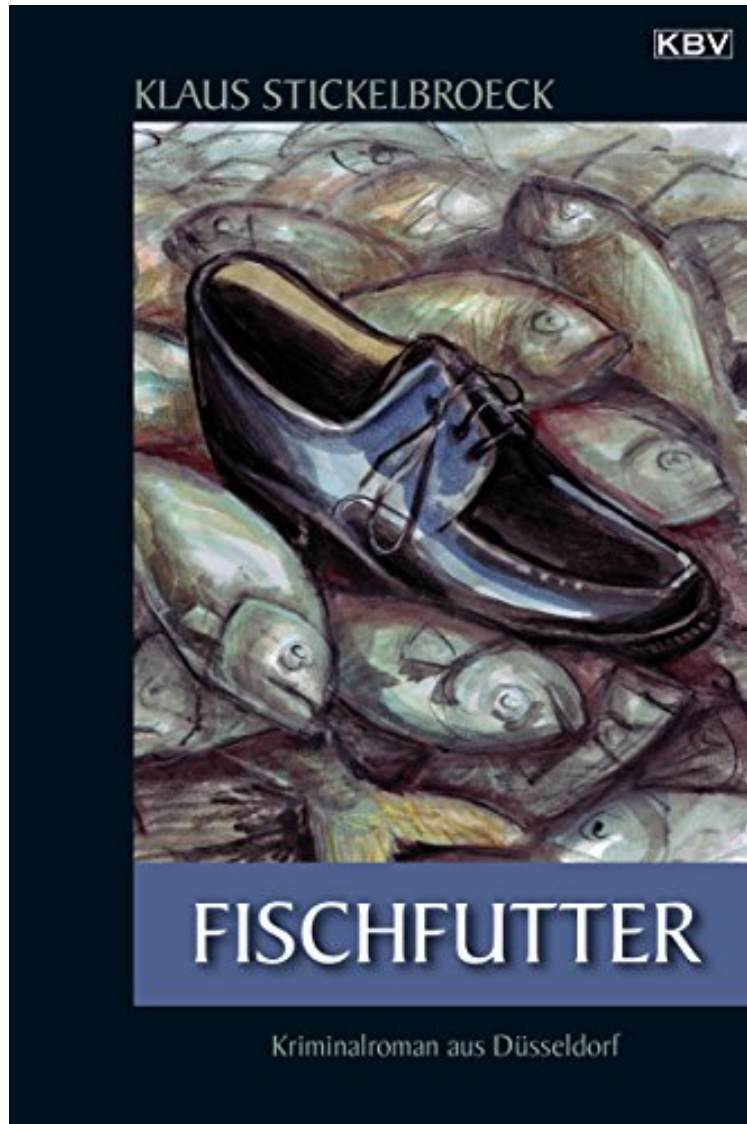


(Download free ebook) Fischfutter: Kriminalroman aus Dsseldorf (Privatdetektiv Hartmann 3)

## Fischfutter: Kriminalroman aus Dsseldorf (Privatdetektiv Hartmann 3)

Von Klaus Stickelbroeck  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #53263 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-07-16 Erscheinungsdatum: 2012-07-16 File Name: B008LXKI3W | File size: 19.Mb

**Von Klaus Stickelbroeck : Fischfutter: Kriminalroman aus Dsseldorf (Privatdetektiv Hartmann 3)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fischfutter: Kriminalroman aus Dsseldorf (Privatdetektiv Hartmann 3):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein weiterer Krimi, der mich begeistert hat Von Ulla L. Meine Meinung: Ich wei, das ist jetzt nicht das neueste Buch von

Klaus Stichelbroeck, aber bevor ich mir das neue demnächst kaufe, werde ich erst alle anderen lesen. Also macht Euch keine Gedanken, ich hinke nicht wirklich hinterher Christian Hartmann, den ehemaligen Fußballspieler und jetzigen Privatdetektiv habe ich in mein Leserherz geschlossen. Er ist so gar nicht der knallharte Typ, wie er es gern sein möchte. Er hat einfach ein zu gutes Herz und ich würde ihm gerne sagen: Junge, wenn Du so weitermachst, kommst Du auf keinen grünen Zweig. Weshalb ich ihm das sagen möchte, verrate ich hier natürlich nicht. Auf jeden Fall ist er seinen Fall zu meiner Zufriedenheit. Seine Auftraggeber und er selber sind ebenfalls mit allem zu Frieden. Der Autor hat mich auch diesmal wieder mit seinem besonderen Schreibstil und bildhaften Beschreibungen von Anfang bis Ende an das Buch gefesselt. Bei vielen Krimis kann man als Leser ja schon ahnen, wie es enden wird, aber hier wurde ich so richtig überrascht. Nicht nur mit dem Ende, auch mittendrin, wenn es für mich ganz eindeutig aussah und ich annehmen musste, dass.... dann .... ne es wird nichts verraten, obwohl ich wirklich zu gerne einiges zitieren möchte, um meine Begeisterung rüber zu bringen. Was mir natürlich immer wieder gefällt, ist, dass sich alles in Düsselndorf abspielt und ich weiß, wo Hartmann sich so ungefähr aufhält. Aber nicht nur die bekannten örtlichkeiten begeistern mich, neben Hartmann treffe ich immer wieder auf Bekannte, die ihm hilfreich zur Seite stehen, zwar sind nicht immer alle begeistert, aber meistens springt für sie doch etwas Positives dabei heraus. Außerdem wurden ihnen sehr interessante Charaktere zugeordnet. Fazit: Wer sagt denn, dass man immer nur neu erschienene Bücher lesen soll. Ich bin begeistert von den Krimis, die Klaus Stichelbroeck schreibt und werde in Kürze das nächste Buch lesen. Auf jeden Fall empfehle ich die Serie gerne weiter. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Voller Begeisterung... Von Roesbert... habe ich das Buch "Fischfutter" von Klaus Stichelbroeck gelesen. Nachdem ich bereits die ersten beiden Krimis mit dem ehemaligen Fußballprofi Hartmann als Privatdetektiv verschlungen habe, freute ich mich nun auf ein paar ruhige Abende mit dem neuen Buch. Ich wurde nicht enttäuscht, dieses Buch hat mich bis zur letzten Seite gefesselt. Ein Großteil der Handlung spielt sich im Düsselndorfer Hafen ab, einer - zumindest für mich - völlig fremden Welt. Hartmann dribbelt sich erneut gekonnt durch diverse Irrtümer, Verwicklungen und verschiedene Ermittlungen. Natürlich tauchen auch wieder diverse Freunde/ Helfer Hartmanns auf. Diese sind liebevoll gezeichnet, voller Ecken, Kanten und Besonderheiten. Hartmann selbst ist mal wieder erfrischend anders, kein Erfolg, keine Geld und kein Führerschein. Dafür besitzt er Charme, Einfallsreichtum und Fahrkunst... Die Geschichte wirkt niemals konstruiert, sie wird niemals langatmig und alle Handlungsstränge werden schlüssig entwirrt. Ich kann das Buch jeder Leserin/jedem Leser nur warmstens ans Herz legen, die/der auf gute Krimis steht und dabei ein gelegentliches Schmunzeln nicht verhehlt. Ich war wie zu Beginn erwähnt von diesem Buch total begeistert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Landunter bei Hartmann Von Detlef Knut Protagonist des neuen Krimis aus der Feder des Düsselndorfer Polizisten und Autors Klaus Stichelbroeck ist erneut der Privatdetektiv Hartmann, ein ehemaliger Fußballer von Fortuna Düsselndorf, der sich nach einem Unfall beruflich umorientieren musste. Sein ehemaliger Trainer Budde, genannt Buddel, der mittlerweile als Obdachloser im Brückenpfeiler der Hammer Eisenbahnbrücke im Düsselndorfer Hafen lebt, wird Zeuge eines Mordes, der seiner Meinung nach von Polizisten begangen wurde. Die Angst treibt ihn zu Hartmann. Dieser, gerade dabei, einen Ladendiebstahl aufzuklären, gewährt ihm Unterkunft. So richtig mag er die obskure Geschichte seines alten Trainers nicht glauben, bis er schließlich von der an der Kaiserswerther Fähre angespülten Leiche erfährt. Das macht ihn neugierig und er muss feststellen, dass diese Leiche eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Buddel beschriebenen Mordopfer hat. Diese Neugier lässt ihn auf eigene Faust und ohne Auftrag ermitteln. Letztendlich ist ihm nicht daran gelegen, Buddel auch aus dem Rhein fischen zu müssen, zumal dieser plötzlich aus der Wohnung verschwunden ist. Nun beginnt eine wilde Raserei, die das Buch auf jeden Fall für jeden Düsselndorfer lesenswert macht. Aber nicht nur, denn als Krimi ist auch für Nicht-Düsselndorfer genügend Spannung und Action dabei, um nicht aus der Hand zu legen. Mit Augenzwinkern und Humor werden Plätze, Milieus, Gegenden und Personen beschrieben, die mehr oder weniger jedem bekannt sind und in ähnlicher Weise in jedem Ort existieren. Wenn man den Protagonisten selbst beschreiben sollte, dann könnte man aus Zeitgründen den Privatdetektiv und Antiquar Wilsberg aus Münster bzw. der gleichnamigen ZDF-Fernsehserie bemühen. Immer klamm in der Kasse, immer einen flotten Spruch auf den Lippen und immer den richtigen Riecher. Dabei aber ein sehr offener und engagierter Mensch. Hartmann ist eine Figur, die viel Sympathie erzeugt. Mit von der Partie ist wieder Krake, der einarmige Wirt aus der Stammkneipe von Hartmann. Krake ist mittlerweile ein Markenzeichen für alle Geschichten, an denen der Autor mitwirkt, denn Stichelbroeck ist nicht nur solo "unterwegs", er geht auch zu den Krimi-Cops, den sechste netten Polizisten, die gemeinsam Krimis schreiben. Flüssig und rasant lesbar ist der vorliegende Krimi auch wegen des umgangssprachlichen Schreibstils. Wenn dem Erzähler solche Gedanken wie "Hartmann wartete ein paar Sekunden, aber Schotter lie sich bitten. Na gut." heraus rutschen, dann hat die Geschichte etwas von dem, als würde sie abends am Tresen erzählt werden. Und zu erzählen gibt es jede Menge. Schließlich ist der Protagonist ein fleißiger Ermittler. So habe ich beim Lesen insgesamt fünf Flüche gezählt. Mit dabei: Ladendiebstahl, Mord, Erpressung, Mädchenhandel und der Big Bang. Spannend bleibt es also immer und trotz aller Erfolge in der Aufklärung der Flüche bleibt für mich noch eine Frage am Schluss: Bekommt der erfolgreiche Hartmann tatsächlich seinen Führerschein nicht zurück? Zusatzempfehlung: Zuerst hinten im Buch die Liste der gespielten Musiktitel aufschlagen, die Musik als MP3 zusammenstellen und anschließend beim Lesen an den entsprechenden

Stellen einspielen. Damit rckt der Leser noch mehr an Hartmanns Gefhle. ... Oder die des Autors?

Kurzbeschreibung Wasser war nie Hartmanns Element. Sein neuer Fall aber fhrt den Privatdetektiv in den Dsseldorfer Hafen. Und da gibt es jede Menge Wasser! Mitten in der Nacht steht unerwartet Egon Budde, die Dsseldorfer Fuballlegende, vor seiner Wohnungstr. Hartmanns ehemaliger Trainer ist mchtig unter die Rder gekommen und wohnt im Pfeiler der alten Hammer Eisenbahnbrcke. Jetzt ist er auf der Flucht, denn er hat einen Mord beobachtet, den ausgerechnet Polizisten begangen haben sollen. Hartmann glaubt ihm nicht, aber dann wird bei der Fhre in Kaiserswerth eine mnliche Leiche aus dem Rhein gefischt, und er beginnt nachzuforschen. Er merkt sehr schnell, dass der Hafen eine kleine, fremde Welt fr sich ist. Das tiefe, trbe Wasser in den Hafenbecken ist dabei nicht einmal das Schlimmste ...

Kurzbeschreibung Wasser war nie Hartmanns Element. Sein neuer Fall aber fhrt den Privatdetektiv in den Dsseldorfer Hafen. Und da gibt es jede Menge Wasser! Mitten in der Nacht steht unerwartet Egon Budde, die Dsseldorfer Fuballlegende, vor seiner Wohnungstr. Hartmanns ehemaliger Trainer ist mchtig unter die Rder gekommen und wohnt im Pfeiler der alten Hammer Eisenbahnbrcke. Jetzt ist er auf der Flucht, denn er hat einen Mord beobachtet, den ausgerechnet Polizisten begangen haben sollen. Hartmann glaubt ihm nicht, aber dann wird bei der Fhre in Kaiserswerth eine mnliche Leiche aus dem Rhein gefischt, und er beginnt nachzuforschen. Er merkt sehr schnell, dass der Hafen eine kleine, fremde Welt fr sich ist. Das tiefe, trbe Wasser in den Hafenbecken ist dabei nicht einmal das Schlimmste ...